

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Französische Schule - Prüfung neuer  
Räumlichkeiten**

# Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien  
beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 08. März 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Kulturausschuss	27.10.2009	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Haupt- und Finanzausschuss	05.11.2009	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Kulturausschuss, Haupt- und Finanzausschuss	11.11.2009	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gemeinderat	17.11.2009	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Kulturausschuss	04.03.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

**Inhalt der Information:**

*Der Kulturausschuss, Haupt- und Finanzausschuss und Gemeinderat nehmen von der Information Kenntnis.*

## Sitzung des Kulturausschusses vom 27.10.2009

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 27.10.2009

### 1.1 nö Französische Schule - Prüfung neuer Räumlichkeiten Informationsvorlage 0158/2009/IV

Es melden sich zu Wort:

Stadträtin Dr. Schuster, Stadträtin Paschen, Stadträtin Dr. Trabold

Nach Bericht von Herrn Brühl und Diskussion über die in der Vorlage genannten Möglichkeiten sowie über die eingereichten Anträge wird folgender **Antrag** zur Abstimmung gestellt:

Beide eingereichten Anträge (Anlage 1 und Anlage 2 zur Drucksache) sollen geprüft werden. Die Beantwortung soll in <b>nicht öffentlicher</b> Sitzung erfolgen.
--

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner  
Bürgermeister

**Ergebnis:** Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.11.2009**

**Ergebnis:** vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt

# Sondersitzung des Kulturausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.11.2009

Ergebnis der nicht öffentlichen Sondersitzung des Kulturausschusses und Haupt- und Finanzausschusses vom 11.11.2009

## 1.1 Französische Schule – Prüfung neuer Räumlichkeiten Informationsvorlage 0158/2009/IV

Bürgermeister Dr. Gerner weist auf das Ergebnis der Kulturausschusssitzung am 27.10.2009 hin, in der beschlossen wurde, die dort schriftlich eingereichten Anträge der SPD-Fraktion (Anlage 1 zur Drucksache) und der Fraktionsgemeinschaft Die Grünen/generation hd.(Anlage 2 zur Drucksache) zu prüfen und in nicht öffentlicher Sitzung zu beantworten.

Die Beantwortung ist der 1. Ergänzung zur Drucksache 0158/2009/IV vom 06.11.2009 zu entnehmen.

Bürgermeister Dr. Gerner informiert außerdem über ein Gespräch bei ihm mit den Verantwortlichen und dem Trägerverein der französischen Schule. Im Stadtbereich sehe die Verwaltung zwei Perspektiven: Neubau im Schollengewann beziehungsweise Unterbringung in der Waldparkschule, falls dort im Rahmen der Maßnahme zur Einführung der Werkrealschulen Räume frei werden.

Es liege jetzt an der Schule zu entscheiden, ob und auf welches Angebot sie eingehen möchte. Eine Entscheidung der Schule werde Ende November/Anfang Dezember erwartet.

Es melden sich zu Wort: Stadträtin Prof. Dr. Schuster, Stadtrat Gund, Stadtrat Cofie-Nunoo, Stadträtin Dotter, Stadträtin Paschen

Stadträtin Prof. Dr. Schuster nimmt die Antwort in der 1. Ergänzungsvorlage zu Ziffer 2 des SPD-Antrages vom 27.10.09 und unterschiedliche mündliche Aussagen des Gebäudemanagements an anderer Stelle zum Anlass, folgenden **Antrag** zu stellen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Planung für das Schulzentrum Mitte unter zeitlicher Perspektive schnellstmöglich vorzulegen.

Bürgermeister Dr. Gerner und Herr Brühl, der Leiter des Amtes für Schule und Bildung, beantworten die Fragen der Ausschusmitglieder bezüglich der Unterbringung in den Räumen der alten Hotelfachschule im Schulzentrum Mitte oder der zusätzlichen Unterbringung in der Waldparkschule.

Bürgermeister Dr. Gerner ruft den **Antrag** der SPD-Fraktion zur Abstimmung auf:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Planung für das Schulzentrum Mitte unter zeitlicher Perspektive schnellstmöglich vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis Kulturausschuss: beschlossen mit 11 Stimmen**

**Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss: beschlossen mit 9 Stimmen**

**gezeichnet**  
Dr. Joachim Gerner  
Bürgermeister

**Ergebnis:** Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

## Sitzung des Gemeinderates vom 17.11.2009

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 17.11.2009:

### 6.1 Französische Schule – Prüfung neuer Räumlichkeiten Informationsvorlage 0158/2009/IV

Aufgrund des in der gemeinsamen Sitzung des Kultur- und Haupt- und Finanzausschusses vom 11.11.2009 beschlossenen **Antrages** der SPD-Fraktion

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Planung für das Schulzentrum Mitte unter zeitlicher Perspektive schnellstmöglich vorzulegen.

stellt Stadträtin Paschen den **Geschäftsordnungsantrag:**

Verweisung in den Kulturausschuss

Dieser Antrag wird unterstützt. Somit lässt Oberbürgermeister Dr. Würzner hierüber abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

**gezeichnet**

Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** verwiesen in den Kulturausschuss

## **Sitzung des Kulturausschusses vom 04.03.2010**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern <b>Begründung:</b> Durch die Französische Schule besteht ein weiteres attraktives schulisches Angebot in der Schullandschaft Heidelbergs.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

Schon im Jahre 2008 wurden durch die Französische Schule langfristige Überlegungen vorgetragen, die Schule weiter auszubauen und deren Struktur weiterzuentwickeln. Hintergrund hierfür ist u.a. die Rückkehr Frankreichs in die Kommandoebene der NATO, weshalb Vertreter der französischen Streitkräfte zukünftig auch in Heidelberg stationiert werden.

Aktuell hat sich eine Änderung ergeben, da der Französischen Schule die **Schulräume zum Ende des Schuljahres 2009/10 gekündigt** wurden. Bisher entstanden jährliche Mietkosten (warm) von 180.000€.

Schule und Elternverein sprechen sich ausdrücklich für den Erhalt des Standortes Heidelberg aus und wandten sich deshalb an die Stadt mit der Bitte um Unterstützung.

In der langfristigen Perspektive wurde bereits der Erwerb eines Grundstückes für einen Neubau erwogen.

Da ein Neubau in der nun durch die Kündigung bedingte verbleibenden Zeit voraussichtlich nicht realisiert werden kann, ist es notwendig, eine Übergangslösung durch die Anmietung vorhandener Räumlichkeiten zu finden.

Der Platzbedarf orientiert sich an der Zielsetzung der Schule, eine zweizügige Grundschule (8 Klassen) und einen 6-gruppigen Kindergarten mit Hort zu führen.

Aus Sicht des Amtes für Schule und Bildung sollte die Stadt Heidelberg zusammen mit der Französischen Schule parallel zur Deckung des kurzfristigen Platzbedarfs eine langfristige Planung angehen.

In diesem Zusammenhang gibt es Überlegungen

- für einen Neubau im Schollengewann
- für die Unterbringung in der Waldparkschule, wenn im Rahmen der Maßnahmen zur Einführung der Werkrealschulen in Heidelberg dort Räume frei werden
- für die Anmietung ggf. auch den Erwerb eines Gebäudes im Gewerbegebiet bei der Carl-Bosch-Straße (Gebietscharakter ist ungeeignet)

Entsprechende intensive Kontakte hierzu bestehen zwischen dem Elternverein und der Schulleitung der Schule und dem Amt für Schule und Bildung.

Aus unserer Sicht würde sich besonders die Waldparkschule, wo bereits ein Termin zur Besichtigung der Räumlichkeiten stattfand für eine langfristige Lösung anbieten. Nun liegt es an der Schule selbst zu entscheiden, ob sie auf dieses Angebot eingehen möchte. Diese Entscheidung soll bis Mitte Oktober erfolgen. Über den dann aktuellen Stand können wir in der Sitzung informieren.

Das Amt für Schule und Bildung sieht es als im Interesse der Stadt liegend an, der Französischen Schule Hilfestellungen zu geben und sie bei der Raumsuche zu unterstützen. Falls die Entscheidung für die Waldparkschule getroffen wird, sind dann die Raumbelagungen und evtl. bauliche Anpassungen, sowie die Rahmenbedingungen für eine Überlassung im Detail zu klären.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Inhaltlicher Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2009
A 02	Inhaltlicher Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/generation.hd vom 27.10.2009
A 03	Erste Ergänzung mit Datum vom 06.11.2009 <b>Vertraulich – nur zur Beratung in den Gremien!</b>
A 04	Zweite Ergänzung mit Datum vom 24.02.2010